



Amtsgericht Fritzlar Schladenweg 1 34560 Fritzlar Jan Rohde Immobilienbewerter (IfS) zertifizierter Immobiliengutachter DIAZert (LS) DIN EN ISO/IEC 17024

> Kleiststraße 18 34233 Fuldatal 0157 363 163 47 info@immobilienwert-rohde.de www.immobilienwert-rohde.de

> > Fuldatal, den 07.02.2024

Exposee zum Verkehrswertgutachten Aktenzeichen: 06 K 32/23

Objekt: 1-2 Familienhaus

Adresse: Fritzlarer Straße 12, 34281 Gudensberg

Verkehrswert (wirtschaftliche Einheit): 69.000 €

Aufteilung des Verkehrswertes 68.350 € bebautes Grundstück

650 € unbebautes Grundstück

Bewertungsobjekt



Straßensituation am Bewertungsobjekt





Wertermittlungsstichtag 02.02.2024

Baujahr ca. 1900

Wohnfläche ca. 169 m²

Grundstücksgröße 79 m²

Bodenrichtwert 65 €/m²

Ortsbesichtigung 30.01.2024

Es konnten alle wesentlichen Bereiche des Bewertungsobjekts besichtigt werden.

Bauweise • Fachwerkhaus

1-2 Familienhaus

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Dachgeschoss

Satteldach

Dacheindeckung, Ziegel

Energieausweis Ein Energieausweis wurde nicht vorgelegt.

Baurecht Für den Bereich des Bewertungsobjekts besteht

kein Bebauungsplan.

Baugenehmigungsunterlagen des Wohnhauses,

sind für das Objekt nicht vorhanden.

Der Sachverständige geht im vorliegenden Fall davon aus, dass die aufstehende Bebauung des Grundstücks rechtskräftig genehmigt wurde bzw.

Bestandsschutz besteht.

Erschließungsbeiträge Nach Auskunft der Stadtverwaltung der Stadt

Gudensberg, wurde mitgeteilt, das aktuell keine Beiträge offen sind und keine Maßnahmen geplant sind, die Erneuerungsbeiträge zur Folge haben

könnten.

Hinweis Das Exposee stellt nur eine kurze

Zusammenfassung des Gerichtsgutachtens dar und ersetzt nicht die Einsichtnahme in das Gesamtgutachten. Das Gutachten kann auf der

Geschäftsstelle des

Zwangsversteigerungsgerichts, am Amtsgericht Fritzlar eingesehen werden.Rückfragen sind ausschließlich an das Gericht zu stellen.

4. Verkehrswert

Definition

Der Verkehrswert, wie er in § 194 des Baugesetzbuchs normiert ist, wird im Allgemeinen als der Preis angesehen, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr unter Berücksichtigung aller wertrelevanten Merkmale zu erzielen wäre. Insofern handelt es sich bei dem Verkehrswert um die Prognose des wahrscheinlichsten Preises. Die Wertermittlungsverfahren nach ImmoWertV 2021 sind nach der Art des Wertermittlungsobjekts unter Berücksichtigung der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr bestehenden Gepflogenheiten und der sonstigen Umstände des Einzelfalls, insbesondere der zur Verfügung stehenden Daten, zu wählen.

Der Verkehrswert, als der wahrscheinlichste Preis, ist aus dem Ergebnis der oder des herangezogenen Verfahren(s) unter Würdigung seines oder ihrer Aussagefähigkeit zu ermitteln. Im vorliegenden Fall, wurde für das Wohnhausgrundstück das Sachwertverfahren angewendet. Dieses Verfahren hat für das Bewertungsobjekt die höchste Relevanz. Dabei wurden für das Sachwertverfahren marktübliche Eingangsgrößen, wie zum Beispiel Normalherstellungskosten, Restnutzungsdauer, Bodenwert und ein Sachwertfaktor verwendet. Weitere Korrekturen sind aus Sicht des Sachverständigen nicht erforderlich.

Ergebnis

Unter Berücksichtigung aller wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmale wird der Verkehrswert, des bebauten Grundstücks, Fritzlarer Straße 12 in 34281 Gudensberg

zum Wertermittlungsstichtag 02.02.2024

geschätzt auf

68.350 EUR

Unter Berücksichtigung aller wert beeinflussenden Grundstücksmerkmale wird der Verkehrswert, des unbebauten Grundstücks, Fritzlarer Straße (Flurstück18/7)

zum Wertermittlungsstichtag 02.02.2024

geschätzt auf

650 EUR

Ich versichere, das vorstehende Gutachten parteilos und ohne persönliches Interesse am Ergebnis verfasst zu haben.

Fuldatal, den 02.02.2024

Yan Robole



Seite 4 von 4